

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Rechtsextreme Aktivitäten anlässlich des Todestages von Rudolf Heß

Die **Kleine Anfrage 822** vom 17. August 2010 hat folgenden Wortlaut:

Anlässlich des Todestages des ehemaligen Hitler-Stellvertreters Rudolf Heß am 17. August kam es in der Vergangenheit auch in Thüringen immer wieder zu öffentlichen Aktionen der extremen Rechten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über rechtsextreme Aktionen unterschiedlichster Art anlässlich des Heß-Todestages am 17. August 2010 sowie im zeitlichen Zusammenhang in Thüringen vor (bitte aufschlüsseln nach Veranstalter bzw. Urheber, Art der Aktion, Ort, zeitlichem Umfang usw.)?
2. Welche Maßnahmen wurden seitens der Sicherheitsbehörden im Vorfeld bzw. im Verlauf der genannten Aktivitäten ergriffen?
3. Welche Straftaten und Ordnungswidrigkeiten mit rechtsextremistischem Hintergrund wurden am 17. August sowie unter inhaltlicher Bezugnahme zum Heß-Todestag im zeitlichen Zusammenhang in Thüringen festgestellt?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. September 2010 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Den Sicherheitsbehörden liegen Erkenntnisse zu folgenden Aktivitäten mit Bezug zum Heß-Todestag am 17. August 2010 sowie im zeitlichen Zusammenhang in Thüringen vor:

- Demonstration unter dem Motto "Meinungsfreiheit schützen - gegen Polizeiwillkür", Anmelder Thomas GERLACH, Altenburg, 17. August, etwa 175 Teilnehmer
- Sprühaktion "RUDOLF HESS - Das war Mord!" oder "gedenkt Heß" sowie Runenzeichen an mehreren Gebäuden, Jena, 16.-17. August
- Anbringen von 15 Plakaten mit Heß-Bezug in Teistungen, Berlingerode, Tastungen, Ferna, Wehnde und Ecklingerode (Landkreis Eichsfeld), 16.-17. August
- Anbringen von zwei Bettlaken mit der Aufschrift: "Rudolf Heß - Das war Mord" durch zwei bekannte Rechtsextremisten, Jena, 18. August
- Aufstellen von zehn Holzkreuzen mit der Aufschrift "Rudolf Heß", Jena, 18. August

- Überkleben von 28 Straßenschildern durch Papierschilder mit dem Schriftzug "Rudolf-Heß-Str.", Jena, 18.-19. August
- Besprühen eines Gehwegs mit schwarzem Farbspray mit dem Schriftzug "Rudolf Heß - Das war Mord", Jena, 20.-22. August
- "Rudolf-Heß-Fußball-Gedenkturnier", Mitorganisator Thomas MEISSER, bei Neumühle/Landkreis Greiz, 28. August, ca. 95 Teilnehmer

Zu 2.:

Mit Erlass des Thüringer Innenministeriums wurden die Sicherheitsbehörden im Vorfeld angewiesen, Maßnahmen zum frühzeitigen Erlangen von Erkenntnissen über mögliche demonstrative Aktionen sowie Kontrollen von sensiblen Orten bzw. Gebäuden durchzuführen.

Mit den zuständigen Versammlungen- bzw. Ordnungsbehörden fand ein ständiger Informationsaustausch statt.

Das Landeskriminalamt Thüringen richtete eine Informationssammel- und Auswertestelle ein.

Polizeiliche und ordnungsbehördliche Maßnahmen wurden im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten durchgeführt. Zur Ahndung der Ordnungswidrigkeiten und zur Sicherstellung der Strafverfolgung wurden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen.

Zu 3.:

Veranstalter/Urheber	Art der Straftat/ Ordnungswidrigkeit	Tatzeit	Tatort
Unbekannt	Sachbeschädigung (Schmier- ren von Heß-Parolen) Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB*	16.08.2010, 23:00 Uhr bis 17.08.2010, 08:00 Uhr	Jena, Stadtgebiet
Unbekannt	Plakatierung (insgesamt in 14 Fällen) Ordnungswidrigkeit	16.08.2010, 17:00 Uhr bis 17.08.2010, 09:36	in den Orten Berlingerode, Tastung, Ferna, Wehnde, Ecklingerode und Teistungen
Zwei Täter im Alter von 19 und 21 Jahren	Transparentaktion/Aufstellen von Gedenkkreuzen Ordnungswidrigkeit	18.08.2010	Jena, Fußgängerbrücke über die BAB 4/Burgaukreisel
Unbekannt	Überkleben von Straßens- childern mit "Rudolf-Heß- Str." (28 Fälle) Ordnungswidrigkeit	18.08.2010, 22:00 Uhr bis 19.08.2010, 06.36 Uhr	Jena, Lobeda
Unbekannt	Sachbeschädigung durch Graffiti (Schmierungen von Heß-Parolen) Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB	20.08.2010, 16:30 Uhr bis 22.08.2010, 16:30	Jena, Carl-Zeiss-Straße 1

* StGB - Strafgesetzbuch

Prof. Dr. Huber
Minister